

Gepriesen sei der Name unseres Herrn und Retters Jesus Christus. Herzlich willkommen, während wir in die Bibel eintauchen, das lebendige Wort Gottes.

Es gibt Dinge, die Gottes Volk zu empfangen oder zu erreichen wünscht oft zu ihrer eigenen Zeit, doch sie merken nicht, dass Gott seine eigene bestimmte Zeit hat, um diese Wünsche zu erfüllen oder ihre Gebete zu erhören. Es ist entscheidend, diesen göttlichen Zeitpunkt zu verstehen.

Wenn wir wiedergeboren sind und Christus in uns wohnt, bringen wir unsere Anliegen und Bedürfnisse im Gebet vor Gott. Er hört uns, und am festgesetzten Tag antwortet Er wunderbar vorausgesetzt, wir haben gemäß seinem Willen gebetet.

Doch die Ergebnisse von Gottes Antworten entsprechen nicht immer unseren Erwartungen. Viele von uns möchten, dass Gott uns etwas sofort gibt, sobald wir darum bitten, ohne zu erkennen, dass Gottes Ziel nicht darin besteht, uns durch das, was wir erbitten, zu zerstören.

Sprüche 1,32 (Lutherbibel 2017):

„Denn das Abwenden der Einfältigen bringt sie um, und die Sorglosigkeit der Toren macht sie zunichte.“

Bevor Gott dir gibt, was du verlangst, muss Er zuerst die Torheit in dir entfernen. Torheit kommt oft aus der Schwäche des Fleisches und aus den sündhaften Lebensweisen, die wir einst hatten. Gott wird dir niemals etwas Gutes geben, das zu deinem Untergang wird – sonst wäre Er kein weiser und liebender Vater.

Darum ist die Zeit des Torheit-Entfernens eine notwendige Vorbereitungszeit – manchmal kann sie sehr lange dauern.

Ein Gleichnis zum besseren Verständnis:

Stell dir vor, du bist ein wohlhabender Elternteil, und dein Kleinkind bittet dich um ein Auto. Als liebevoller und weiser Elternteil würdest du ihm nicht sofort die Schlüssel geben. Warum? Weil das Kind noch nicht lesen, zählen oder Verkehrsregeln verstehen kann – wie sollte es dann sicher fahren?

Stattdessen versprichst du das Auto für die Zukunft, bringst das Kind aber zuerst zur Schule. Dort lernt es, was ein Auto ist, wie

man verantwortungsvoll fährt und die Straßenregeln beachtet nicht aus Luxus, sondern aus Zweck und Sicherheit.

Die Zeit von der Zusage bis zum tatsächlichen Erhalt des Autos kann 15 Jahre dauern. Das bedeutet, das Kind bekommt das Auto mit 25, obwohl es schon mit 10 darum gebeten hat.

Wenn wir als Eltern so weise handeln, wie viel mehr tut es Gott!

Gottes Vorbereitungsprozess

Du kannst Gott nicht um etwas Großes bitten und erwarten, es sofort mit deinem jetzigen Verständnis zu erhalten. Gott muss dich zuerst vorbereiten und diese Vorbereitung kann Jahre dauern.

Er wird dir erst dann gewähren, wenn du seine Bedingungen erfüllst.

Wenn du noch nicht bekommen hast, wonach du gefragt hast, bedeutet das, dass du Gottes Klassen noch nicht abgeschlossen hast. Sei geduldig und vertraue weiter dem Herrn.

Du kannst Gott nicht um Reichtum bitten und dabei noch egoistische oder stolze Gedanken hegen. Gott wird dir keine Segnungen geben, solange du zerstörerische Einstellungen hast. Zuerst wird Er diese Torheit durch seine Ausbildung entfernen, manchmal sogar durch Zeiten der Armut, damit du Mitgefühl und Großzügigkeit lernst.

Wenn du Gottes Lektionen schnell verstehst und deine Torheit früh verlässt, kannst du deine Versprechen früher erhalten. Widerstehst du jedoch, musst du mit Verzögerungen rechnen.

Geistliche Gaben und Reinheit des Herzens

Du kannst keine geistlichen Gaben von Gott erbitten, wenn du egoistische Motive wie Stolz oder Unterdrückung anderer im Leib Christi hast. Obwohl du um etwas Gutes bittest, hört Gott dich, wird es aber nicht geben, solange dein Herz korrupt ist.

Zuerst führt Er dich durch besondere Lektionen, um dir den wahren Zweck und die Bedeutung geistlicher Gaben zu lehren, damit du sie zum Nutzen anderer und nicht zum Eigennutz einsetzt.

Nur wenn du dich als treu und reif erweist, wird Gott dir diese

Gaben anvertrauen.

Das Prinzip des Gebets und Gottes Wille

Erinnere dich immer: Gott ist ein liebender Vater, der dir nichts geben wird, was dich letztlich zerstört.

Suche deshalb danach, Gottes Willen zu erkennen. Wenn du deine Wünsche mit seinem Willen in Einklang bringst, wird es leichter, Antworten zu empfangen, weil dann weniger Torheit in deinem Herzen ist.

Wenn du Gottes Willen nicht kennst oder nicht danach lebst, werden deine Gebete verzögert egal wie viele Fürbitter für dich beten , denn Gottes Prinzipien bleiben unverändert.

Biblische Grundlage: Jakobus 4,2-3 (Lutherbibel 2017):

„Ihr begehrt und habt nichts; ihr mordet und neidet und könnt doch nichts erlangen; ihr streitet und kämpft. Ihr habt nichts, weil ihr nicht bittet. Ihr bittet und erhaltet nichts, weil ihr falsch bittet, um es in euren Lüsten zu vergeuden.“

Wenn du ein Kind erbittest, aber heimlich wünschst, es zu benutzen, um deinen Feinden zu schaden oder anderen etwas zu beweisen, kann dein Gebet verzögert werden. Bittest du aber mit reinem Herzen, um das Kind in Gottesfurcht zu erziehen, kann deine Bitte eher erhört werden.

Schlusswort zur Ermutigung

Lieber Bruder, liebe Schwester, beginne heute damit, Gottes Willen zu suchen. Wenn du seinen Willen kennst und danach lebst, verringerst du die Torheit in dir, und deine Gebete werden zur richtigen Zeit von Gott beantwortet.

Denke daran: Du kannst Gottes Klassen nicht überspringen. Das Training und Wachstum sind Teil des Weges zu den Segnungen, die Er versprochen hat.

Der Herr segne dich reichlich.

Share on:
WhatsApp